



## Frühlingsboten auf Görlitzer Plätzen

Seit dem 16. April ist es endlich so weit. Die Gärtnerinnen und Gärtner des Städtischen Betriebshofes konnten mit der Bepflanzung der Görlitzer Plätze beginnen. Dabei wurde auf dem Wilhelmsplatz ein bunter Mix aus 10.000 Stiefmütterchen und 1.500 Vergissmeinnicht gepflanzt. Insgesamt können sich nun die Görlitzerinnen und Görlitzer sowie Gäste der Stadt auf

15.000 Frühlingsboten freuen. Aufgrund des langen Winters kamen die Pflanzen jedoch um drei Wochen verspätet auf die Görlitzer Plätze. Entsprechend verkürzt sich die Zeit bis zum Wechsel mit Sommerblumen.

Nach dem Wilhelmsplatz folgte die Bepflanzung von Marienplatz und Demianiplatz.

Durch die Baustelle auf dem Postplatz, bei der neben der Brunnensanierung umfangreiche Änderungen an der Freiflächengestaltung umgesetzt werden sollen, werden dort in diesem Jahr keine Frühjahrs- und Sommerblumen gepflanzt.

Die Pflanzen wurden vom Gartenbaubetrieb Scholze aus Bernstadt in bewährter Qualität geliefert.



### In diesem Amtsblatt:

- Badesaison am Berzdorfer See kann ab 1. Mai starten
- Statistische Monatszahlen März 2013
- Stadt sucht Wahlhelfer für Bundestagswahl
- Änderung Entleerungsdatum „Gelbe Tonne“

Seite 3  
Seite 8  
Seite 9  
Seite 25

europa  
energy award





## Neues aus dem Rathaus

### Das Feenschloss auf dem Spielplatz Friedhofstraße ist eröffnet

Den Kindern steht seit kurzem ein Feenschloss auf dem Spielplatz Friedhofstraße zur Verfügung. Neben diesem Ersatz für ein marodes Baumhaus konnten einige Balancierstrecken und die Schaukelkombination erneuert werden. Die Fußballtore wurden zudem mit Netzen ausgestattet.

Endlich konnten die restlichen Arbeiten nach dem langen Winter durch die Mitarbeiter der Künstlerischen Holzgestaltung Bergmann und des Städtischen Betriebshofes realisiert werden.

Foto: SG Stadtgrün



### Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet Görlitz werden weitergeführt

Nach der langen Winterpause wurden nun die Straßenbauarbeiten auf der Salomonstraße sowie auf der Bautzener Straße wieder aufgenommen.

#### Salomonstraße

Der Technische Ausschuss beschloss am 02.05.2012 die Vergabe der Bauleistung Ausbau Salomonstraße.

Nach erfolgter Bauanlaufberatung begannen somit am 21.05.2012 die Straßen-

und Tiefbauarbeiten auf der Salomonstraße zwischen Dresdener Straße und Leipziger Straße.

Der Ausbau ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Görlitz mit den Stadtwerken Görlitz AG. Durch die SWG AG wurden bereits im vergangenen Jahr die Trinkwasserleitung einschließlich Hausanschlüsse erneuert. Auch wurde eine Nahwärmeleitung neu verlegt.

Unmittelbar nach den Tiefbauarbeiten begann dann der Straßenbau. Die Fahrbahn wurde bereits im November fertig gestellt und besteht aus einer dreilagigen Asphaltbefestigung. Die Freigabe der Fahrbahn erfolgte am 06.12.2012. Längsparkplätze wurden beidseitig, baulich getrennt von der Fahrbahn angeordnet und mit Granitkleinpflaster befestigt. Fünf Bäume der Chinesischen Wildbirne wurden gepflanzt, die optisch zur Auflockerung und Aufwertung des Straßenbildes beitragen.

Die Gehwege werden mit der Görlitzer Stadtplatte und Krustenplatten befestigt und sind im Bereich zwischen Dresdener Straße und Leipziger Straße bereits zu 90 Prozent fertig gestellt.

Auch die vorhandene Straßenbeleuchtung wurde in diesem Bereich durch eine neue Anlage ersetzt.

Die Ausführung der Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung. Die Fußläufigkeit wird jedoch immer gewährleistet.

Mit dem zweiten Teilabschnitt zwischen Bahnhofstraße und Leipziger Straße wurde vor wenigen Tagen nach dreimonatiger Winterpause begonnen. Auch in diesem Bereich werden durch die Stadtwerke Tiefbaumaßnahmen durchgeführt. Es werden die Nahwärmeleitung und Trinkwasserlei-

tung neu verlegt und nicht mehr benötigte Gashausanschlüsse entfernt.

Die Zufahrt zum Landratsamt wird weitestgehend gewährleistet. Im Anschluss an den Tiefbau wird der Straßenneubau erfolgen.

Die Straßenbaumaßnahme kostet insgesamt 433.550 Euro und wird aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (VwV Stadtentwicklung) gefördert.

Die SWG AG werden aufgrund der Leitungsverlegung in der Fahrbahn finanziell mit am Deckenschluss beteiligt.

Die Fertigstellung der Maßnahme wird im August 2013 erwartet.

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes: Stadtverwaltung Görlitz  
 Verantwortlich: Ina Rueth,  
 Redaktion: Silvia Gerlach, Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz, Tel. 03581 67-1234, Fax 671441,  
 Internet: <http://www.goerlitz.de>,  
 E-Mail: [presse@goerlitz.de](mailto:presse@goerlitz.de)  
 Foto Titelseite: Christian Freudrich  
 Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil ist: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/E., Tel. 0 35 35 489-0, Fax 48 91 15, Fax-Redaktion: 48 91 55, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan  
 Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76, Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22  
 Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.  
 Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8500 Exemplare  
 Erscheinungsweise: 14-täg. dienstags in den ungeraden Wochen des Jahres  
 Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.  
 Außerhalb in Papierform des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz zum Abopreis von 63,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.



#### Bautzener Straße

Am 11.07.2012 beschloss der Technische Ausschuss die Vergabe der Bauleistung Ausbau Bautzener Straße - 2. Bauabschnitt. Die Straßen- und Tiefbauarbeiten begannen nach erfolgter Bauanlaufberatung am 06.08.2012 auf der Bautzener Straße zwischen Landeskronstraße und Leipziger Platz. Der Ausbau ist eine Gemeinschaftsmaßnahme der Stadt Görlitz mit den Stadtwerken Görlitz AG. Bereits im vergangenen Jahr wurden durch die SWG AG in beiden Bauabschnitten die



Regenwasser- und Trinkwasserleitung einschließlich Hausanschlüsse erneuert. Ebenso wurde ein Mittelspannungskabel neu verlegt. Nachdem die Tiefbauarbeiten fertig gestellt waren, konnte mit dem Straßenbau begonnen werden. Dabei wurde die Fahrbahn noch im Dezember vor dem Winter fertiggestellt. Sie besteht aus einer dreilagigen Asphaltbefestigung. Am 14.12.2012 waren die Fahrbahn freigegeben. Bereits zu 50 Prozent sind die beidseitig, baulich von der Fahrbahn getrennt angeordneten Längsparkplätze mit Granitkleinpflaster befestigt. Die fertiggestellten Bereiche sind auch schon seit der Freigabe in Benutzung. Im Bereich der Häuser Bautzener Straße 28-31 sollen im Frühjahr fünf Feld-Ahorn Bäume gepflanzt

werden, die optisch zur Auflockerung und Aufwertung des Straßenbildes beitragen. Die Gehwege werden mit der Görlitzer Stadtplatte befestigt und sind auch bereits zu 50 Prozent fertig gestellt. Seit November vergangenen Jahres ist die neue Straßenbeleuchtung in Betrieb. Auch die Baumaßnahmen auf der Bautzener Straße erfolgten generell unter Vollsperrung. Dabei wird jedoch die Fußläufigkeit immer gewährleistet, sodass der Kindergarten und alle anderen Gewerbeunternehmen stets erreichbar sind. Insgesamt 516.000 Euro kostet diese Straßenbaumaßnahme. Sie wird zu 100 Prozent durch das Förderprogramm Städtebauliche Erneuerung (SEP) gefördert, wobei die Stadt Görlitz mit einem Drittel beteiligt ist. Auch hier

werden die SWG AG aufgrund der Leitungsverlegung in der Fahrbahn finanziell mit am Deckenschluss beteiligt. Der Tiefbau im Auftrag der Stadtwerke kostet 200.000 Euro. Im Juni 2013 wird voraussichtlich die Baumaßnahme beendet sein.



Fotos: Tiefbau- und Grünflächenamt

## Badesaison am Berzdorfer See kann ab 1. Mai starten

Die diesjährige Badesaison am Berzdorfer See ist gesichert. Das Umweltamt des Landkreises hat die wasserrechtliche Genehmigung für die Badesaison vom 1. Mai bis 29. September 2013 an den Stränden „Nordoststrand“, „Hagenwerder“ und „Blaue Lagune“ bei Tageslicht erteilt. Auch Oberbürgermeister Siegfried Deinege sieht die eingegangene Genehmigung äußerst positiv: „Ich danke dem Planungs-

verband für die gute Vorbereitung bei der Beantragung und die konstruktive Zusammenarbeit mit den Anrainergemeinden und der Genehmigungsbehörde. Alle Badefreunde können sich jetzt auf die neue Saison freuen.“ Mit der vorliegenden wasserschutzrechtlichen Genehmigung wurde ebenfalls das Befahren des Berzdorfer Sees mit Motorbooten durch die DLRG und die Berufsfeuerwehr der Stadt Görlitz

zum Zwecke von Sichtungstauchgängen, des Ausbringens/Einholens der Bojen, der Entnahme von Wasserproben und der Wasserrettung für diese Zeit genehmigt.

Die Busse der Linie E fahren alle zwei Stunden direkt an den Nordost-Strand und an die Blaue Lagune. Die Badeordnung wird wieder an den Stränden ausgestellt.



## Amtliche Bekanntmachungen

**A-Nr. 65/01/2013**

**Breite Straße 11**

Gemarkung Görlitz, Flur 45 Flurstück 551/5, Grundstücksgröße 455 qm

3-geschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Hofdurchfahrt, ca. 375 qm Wohnfläche und ca. 138 qm Gewerbefläche, leer stehend, Baujahr um 1893, gelegen im Sanierungsgebiet der Historischen Altstadt, erfasst in der Denkmalliste des Freistaates Sachsen

Kaufpreis gegen Gebot

Ihren Kaufantrag mit Nutzungskonzeption und Finanzierungsnachweis senden Sie bitte bis zum **13. Mai 2013** (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdats) im **verschlossenen Umschlag** mit dem **Vermerk der Ausschreibungsnummer 65/01/2013** an die

Stadtverwaltung Görlitz

Amt für Hochbau/Liegenschaften

SG Liegenschaften

### Immobilienausschreibung

Hugo-Keller-Straße 14

02826 Görlitz

Weitere Angaben zu dem Grundstück erhalten Sie im Amt für Hochbau/Liegenschaften, SG Liegenschaften, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 156, Frau Noack, Tel.-Nr. 03581 672077. Hier können Sie auch einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Für Inhalt und Richtigkeit der Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Stadt Görlitz verkauft direkt und provisionsfrei. Es werden nur Anträge mit konkretem Kaufpreisangebot, Nutzungs- und Finanzierungskonzeption bearbeitet.

Die Stadt Görlitz behält sich die Entscheidung vor, ob, wann und an wen zu welchen Bedingungen das Grundstück verkauft wird und ist nicht daran gebunden dem höchsten oder irgendeinem Angebot den Zuschlag zu erteilen.







Zimmer	Besch.-datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzte bekannte Anschrift
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█
█	█	█	█	█

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

### Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 44 A „Nördliches VEAG-Gelände Hagenwerder“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat am 29.11.2012 die Einleitung des 3. Änderungsverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 44 A „Nördliches VEAG-Gelände Hagenwerder“ beschlossen. Planungsziel ist die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Gewerbe- und Industriegebietes sowie die Anpassung an aktuelle Erfordernisse.

Eine Information zu den ersten Planentwürfen erfolgt in öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates Hagenwerder/Tauchritz am

**Dienstag, dem 14.05.2013, um 19:00 Uhr**

in den Räumen der FFW Hagenwerder/ Tauchritz, Karl-Marx-Straße 13/14 im 1. OG, um die Öffentlichkeit über Ziel und

Zweck der Planung zu unterrichten.

Diese Veröffentlichung erscheint am 23.04.2013 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 08.04.2013

Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder

#### Einladung zur Vollversammlung für das Jagdjahr 2012/2013 der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ostritz-Leuba-Hagenwerder werden zur Versammlung der Jagdgenossenschaft am **Donnerstag, 23.05.2013, um 19:30 Uhr in den Besprechungsraum der Stadtverwaltung Ostritz**, Markt 1, 02899 Ostritz eingeladen. Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind die Grundstückseigentümer der Gemarkung Ostritz, Leuba und Hagenwerder, auf deren Grundstücken das Jagdrecht besteht und die nicht einen Eigenjagdbezirk bilden.

Tagesordnung:

1. Berichte über das Jagdjahr 2012/2013
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdgenossenschaft

5. Beschluss über den Haushaltsplan 2013/ 2014
6. Wahl des Jagdvorstehers
7. Wahl des stellvertretenden Jagdvorstehers
8. Wahl der Beisitzer
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Sonstiges

Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung sind in der Stadtverwaltung Ostritz, Markt 1, 02899 Ostritz bei Frau Zölfel (Tel. 035823 884-22) einzureichen.

Ostritz, 15.04.2013

M. Prange

Bürgermeisterin



# Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

## Umzug abgeschlossen

Es ist vollbracht. Mit dem Transport der gut 2.000 Kisten Archäologie vom Vogtshof in das neue Depotgebäude Handwerk 1 ist der Umzug transporttechnisch abgeschlossen. Das Kulturhistorische Museum bedankt sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei der Firma Wiesenhütter für die professionelle Arbeit sowie allen fleißigen Helfern, die mit angepackt haben. Nun werden die Bestände sortiert und inventarisiert, damit alles seine Ordnung hat.



Foto: Kulturhistorisches Museum Görlitz

Anzeigen

Über 1500 neue  
**Braultkleider**  
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

**www.Brautmode-Discount.de**  
Für einen Anprobetermin  
erreichen Sie uns unter:  
**035 91 / 318 99 09 oder**  
**0163 / 814 59 65**

## Barocke Stunde

Perücke, Puder und Porzellan - Amüsantes aus dem barocken Görlitzer Leben Gunnar Buchwald lässt mit Christian Hänisch (1677 - 1734) einen der bedeutendsten und erfolgreichsten Görlitzer Leinwandgroßhändler lebendig werden.

In Reimform und barock gewandert, präsentiert er den Besuchern bei einem Rundgang durch die *Belle Etage* auf unterhaltsame Weise die Geschichte des Geschäftshauses Neißstraße 30 sowie Amüsantes zu barocker Kultur und Lebensart.

Das etwa 60minütige Programm kann ab sofort über das Kulturhistorische Museum gebucht werden.

Kosten: 10 bis 20 Personen 140 Euro, bis max. 25 Personen 160 Euro



Foto: Kulturhistorisches Museum Görlitz

Anzeigen

## NEU bei uns

### Süße Stunde

In der Zeit des Barock erlebte Schokolade in Europa ihre erste Blüte. In Deutschland wurde sie lange ausschließlich als Medizin und Stärkungsmittel verwendet, erst zu Beginn des 17. Jahrhunderts erlangte sie Bedeutung als Genussmittel. Zölle und Abgaben trieben jedoch den Preis für Schokolade in die Höhe, so blieb Trinkschokolade damals dem Adel und Teilen des wohlhabenden Bürgertums vorbehalten. Heute muss keiner mehr auf diesen Genuss verzichten.

In Zusammenarbeit mit dem *Cafe CaRe* bietet das Kulturhistorische Museum eine Pralinen(aus)zeit an. Teilnehmer erfahren dabei nicht nur Wissenswertes zur Herstellung von Schokolade, sondern werden selbst aktiv. Und natürlich dürfen sie auch probieren!

Kosten: bei mindestens 10 Teilnehmern 340 Euro („Barocke Stunde“ und „Süße Stunde“)

320 Euro (Themenführung nach Wahl und „Süße Stunde“)

Die Preise für die „Barocke Stunde“ und die „Süße Stunde“ gelten für Veranstaltungen während der regulären Öffnungszeiten des Kulturhistorischen Museums Görlitz.

Auf Wunsch können diese Angebote auch zu anderen Zeiten durchgeführt werden, Kosten auf Anfrage -  
Telefon 03581 671355.

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Rettungsassistent/in

**Ansprechpartnerin:** Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150  
[schule-goerlitz@de.tuv.com](mailto:schule-goerlitz@de.tuv.com)

TÜV Rheinland Schulzentrum  
Furtstraße 3 · 02826 Görlitz  
[www.tuv.com/schule-goerlitz](http://www.tuv.com/schule-goerlitz)

 **TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.

**HEIDENESCHER**  
Sicherheitstechnik

Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

*zu Hause alles sicher?*

Inh. André Tzschoppe  
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

## Fortsetzung der Kulturgeschichtlichen Spaziergänge durch das jagiellonische Görlitz

In den Jahrzehnten um 1500, in denen die Oberlausitz als Nebenland der böhmischen Krone zum jagiellonischen Herrschaftsbereich gehörte, gelangte Görlitz zu großer kultureller Blüte. Markante Gebäude der historischen Altstadt, wie die Hauptkirche St. Peter und Paul, das Rathaus, der Schönhof, die Stadtbefestigung und zahlreiche Bürgerhäuser entstanden zu dieser Zeit und künden bis heute davon. Bedingt durch ihre zentrale Lage war Görlitz nicht nur Handelsstadt, sondern zugleich auch wichtiger Umschlagplatz für Ideen und kulturelle Entwicklungen zwischen Böhmen und Brandenburg, Schlesien und Sachsen.

In Rahmen der Ausstellung **EUROPA JAGELLONICA** in Potsdam finden in zahlreichen Einrichtungen Begleitveranstaltungen statt. Das Kulturhistorische Museum Görlitz lädt zu kulturgeschichtlichen Spaziergängen ein, die zu Zeugnissen der Jagiellonenzeit in Görlitz führen.

Nach dem Auftakt am 17. April verläuft der zweite Spaziergang entlang der früheren Stadtmauer, die in der Zeit der Jagiellonenherrschaft ausgebaut wurde. Werken der spätgotischen Architektur, Malerei und Bildhauerkunst an und in Görlitzer Kirchen und Bürgerhäusern widmet sich Kai Wenzel bei der dritten Führung. Beim vierten Spaziergang durch Görlitz stehen Zeugnisse der frühen Renaissance im besonderen Blickpunkt.



Foto: Kulturhistorisches Museum Görlitz

Mittwoch, 24. April 2013, 17:00 Uhr  
**Auf den Spuren der Görlitzer Stadtmauer**  
 Ines Anders

Treffpunkt: Barockhaus Neißstraße 30

Mittwoch, 8. Mai 2013, 17:00 Uhr  
**Spätgotische Kunst in und an Görlitzer Kirchen und Häusern**

Kai Wenzel

Treffpunkt: Barockhaus Neißstraße 30

Mittwoch, 15. Mai 2013, 17:00 Uhr  
**Spuren einer neuen Zeit. Renaissancearchitektur in Görlitz**

Kai Wenzel

Treffpunkt: Barockhaus Neißstraße 30

**Europa Jagellonica**  
**Kunst und Kultur Mitteleuropas unter der Herrschaft**

der Jagiellonen 1386 - 1572

vom 1. März bis

16. Juni 2013

im Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte in Potsdam



## Klangvolles Kammerkonzert mit Clavichord am 12. Mai

Im Rahmen des Internationalen Museumstages lädt das Kulturhistorische Museum Görlitz mit freundlicher Unterstützung durch den PhilMehr! Philharmonische Brücken e. V. und die Freunde der Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur e. V. zu einem besonderen Klangerlebnis ein:

Kammerkonzert mit Clavichord  
 am Sonntag, dem 12. Mai 2013,  
 15:00 Uhr  
 im Barockhaus Neißstraße 30,  
 Johannes-Wüsten-Saal

Es musiziert die Pianistin Olga Dribas, Solorepetitorin und Studienleiterin am Gerhart Hauptmann-Theater Görlitz. Das Konzert ist kostenfrei. Um eine Spende für die Arbeit der Freunde der Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur e. V. wird gebeten.

Vor kurzem ist das wertvolle Clavichord aus dem Bestand des Kulturhistorischen Museums nach aufwändiger Restaurierung in die Dauerausstellung zurückgeführt. Es hat seinen Platz in der Ameiß'schen Wohnung eingenommen und verweist darauf, dass Hausmusik in

bürgerlichen Haushalten zur Zeit des Barocks zum „guten Ton“ gehörte.

Das spätbarocke Tasteninstrument wurde 1762 von Christian Gottfried Friederici in Gera gefertigt. Seine Clavichorde waren berühmt für ihren Klang und ihre sorgfältige Verarbeitung. Philipp Emanuel Bach, Leopold Mozart und andere namhafte Musiker spielten auf Instrumenten aus der Geraer Werkstatt.

Weltweit existieren heute nur noch vier Friederici-Clavichorde, die sich in Museen in Leipzig, Paris, Wien und Görlitz befinden. Obwohl das hiesige Exemplar zu den am längsten im Museumsbestand befindlichen Objekten gehört, wurde es erst vor wenigen Jahren im Depot wiederentdeckt. Mehr als einhundert Jahre war es nicht mehr ausgestellt und deshalb in Vergessenheit geraten.

Dass das wertvolle Tasteninstrument in der Restaurierungswerkstatt des Händel-Hauses in Halle konserviert und restauriert werden konnte, ist der Ostdeutschen Sparkassenstiftung und der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien zu verdanken.





# Wissenswertes aus dem städtischen Alltag

## Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – März 2013

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		März 2013	März 2012
<b>Bevölkerung</b>			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	54.382	54.609
davon in:			
Biesnitz	Personen	3.951	3.932
Hagenwerder	Personen	826	844
Historische Altstadt	Personen	2.377	2.440
Innenstadt	Personen	15.034	14.865
Klein Neundorf	Personen	127	132
Klingewalde	Personen	612	613
Königshufen	Personen	7.657	7.912
Kunnerwitz	Personen	503	513
Ludwigsdorf	Personen	757	745
Nikolaivorstadt	Personen	1.615	1.546
Ober-Neundorf	Personen	273	283
Rauschwalde	Personen	5.993	6.064
Schlauroth	Personen	343	355
Südstadt	Personen	8.730	8.702
Tauchritz	Personen	186	180
Weinhübel	Personen	5.398	5.483
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>			
		März 2013	März 2012
Lebendgeborene insgesamt	Personen	21	27
Gestorbene insgesamt	Personen	61	55
<b>Räumliche Bevölkerungsbewegung</b>			
		März 2013	März 2012
Zuzüge insgesamt <sup>1)</sup>	Personen	310	365
Fortzüge insgesamt <sup>2)</sup>	Personen	267	354
Umzüge insgesamt <sup>3)</sup>	Personen	100	180
<b>Arbeitsmarkt</b>			
		März 2013	März 2012
Arbeitslose nach SGB III	Personen	878	871
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3.689	4.191
Arbeitslose insgesamt	Personen	4.567	5.062
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	330	392
Langzeitarbeitslose	Personen	2.361	2.100
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	17,8	19,4
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	19,8	21,6
<b>Gewerbe</b>			
		März 2013	März 2012
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	115	97
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	75	64
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	5.441	5.116

<sup>1)</sup> ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>2)</sup> ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

<sup>3)</sup> ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.



## Stadt sucht Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 22. September 2013

### Interessierte Bürger können sich beim Sachgebiet Wahlen melden

Der nächste Bundestag wird am Sonntag, dem 22. September, gewählt. Auf Empfehlung der Bundesregierung legte Bundespräsident Joachim Gauck den vorletzten Sonntag im September als Termin für die Bundestagswahl fest. In der Verwaltung sind bereits die Arbeiten zur Vorbereitung der Bundestagswahl angefallen. So startet das Wahlamt einen ersten Aufruf in der Suche nach ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. Insgesamt sollen rund 330 Wahlhelfer zum Einsatz kommen. Wahlhelfer kann jeder werden, der für den entsprechenden Urnengang wahlberechtigt ist. Bei einem Einsatz zur Bundestagswahl muss man folglich mindestens 18 Jahre alt sein und die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Wahlvorsteher wird Sie am Wahltag über ihre Aufgaben informieren. Darüber hinaus erhalten Sie auch vom Sachgebiet Wahlen der Stadtverwaltung schriftliche Informationen zu Ihrer Tätigkeit im Wahlvorstand.

In einem Wahllokal beaufsichtigen Sie als Mitglied des Wahlvorstandes das Wahlgesehen und sorgen für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl. Nachdem das Wahllokal um 18:00 Uhr geschlossen hat, ermitteln Sie gemeinsam das Wahlergebnis. In einem Briefwahllokal zählen Sie zusammen mit den anderen Wahlhelfern die per Briefwahl abgegebenen Stimmen aus. Auch hier beginnt die Ermittlung des Wahlergebnisses um 18:00 Uhr.

Der Wahlvorstand besteht in der Regel aus sechs bis acht Mitgliedern, darunter bereits auch immer erfahrene Personen. Und so sieht der Einsatz der Helfer aus: Am Wahlsonntag treffen sich alle Wahlvorstände um 7:30 Uhr. Der Wahlvorsteher teilt zwei Schichten ein - eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht. Spätestens ab 18:00 Uhr treffen sich alle wieder zum Auszählen und zum Feststellen des Wahlergebnisses. Sie sind also nicht den ganzen Tag im Einsatz. Der Einsatz in einem Briefwahllokal beginnt voraussichtlich um 15 Uhr in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 15.

Wahlhelfer erhalten für die Tätigkeit in einem Wahlvorstand 21 Euro als Erfrischungsgeld.

Wer sich für die Tätigkeit als Wahlhelfer interessiert oder noch Fragen hat, kann

sich unter der Rufnummer 671507 oder per E-Mail ([j.pokladek@goerlitz.de](mailto:j.pokladek@goerlitz.de)) an das Sachgebiet Wahlen wenden. Sie können aber auch unten stehende Bereitschaftserklärung ausfüllen und an die Stadtverwaltung Görlitz, SG Wahlen und

Statistik, Postfach 30 01 31,02806 Görlitz oder per Fax 03581-671527 senden.

Die Bereitschaftserklärung kann auch im Internet unter [www.goerlitz.de](http://www.goerlitz.de) abgegeben werden.



### Bereitschaftserklärung zur ehrenamtlichen Tätigkeit als Wahlhelfer/in

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum: .....

Geschlecht:  männlich  weiblich

Telefonnummer: privat ..... / ..... dienstlich ..... / .....

Handynummer: privat ..... / .....

Faxnummer: privat ..... / ..... dienstlich ..... / .....

E-Mailadresse: .....

Bemerkungen\*: .....

**Hiermit erkläre ich mich bereit, zur Bundestagswahl am Sonntag, dem 22.09.2013 als ehrenamtliche Wahlhelferin/ ehrenamtlicher Wahlhelfer tätig zu werden.**

Ort, Datum

Unterschrift

\*hier kann unter anderem Vermerk werden in welchem Stadtgebiet Sie eingesetzt werden möchten (der Einsatz kann jedoch nicht garantiert werden)



## Fotoimpressionen



Oberbürgermeister Siegfried Deinege traf sich am 4. April mit Vertretern aus Politik und Sport, um über die Zukunft des „Stadion der Freundschaft“ zu sprechen.

Foto: Edyta Blasejczak

Mit der Ansiedlung des Schweizerischen Unternehmens SKAN Deutschland GmbH gelang es der in Görlitz für Wirtschaftsförderung verantwortlichen Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH wiederholt die Akquisition eines Schweizerischen produzierenden Unternehmens am Standort Görlitz. Vor einigen Tagen erfolgte der erste Spatenstich. Ca. 60 anwesende Gäste, darunter, Unternehmer, Repräsentanten der Stadtverwaltung Görlitz, Stadträte, Dienstleister der SKAN-Bauausführung, Firmennachbarn am Standort Hagenwerder und viele andere erlebten diesen Moment.

Von links: Daniel Gschwind, Burckhardt & Partner; Rolf Henzmann, SKAN AG; Oberbürgermeister Siegfried Deinege; Lutz Thielemann, Geschäftsführer EGZ; Gerd Rösel, Zweckverband Hagenwerder; Holger Urban und Rainer Cechlovsk, SKAN Deutschland GmbH



Foto: Edyta Blasejczak



Während des Gesprächsforums am 9. April 2013 im Schlesischen Museum zu Görlitz sprach Dr. Michael Wieler zur Standortfindung für eine bislang un-

scheinbare Holzbaracke, die auf dem Gelände der Heilig-Kreuz-Kirche und in unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Synagoge in Görlitz steht. Erinne-

rungsprotokolle der Kirchengemeinde lieferten Hinweise darauf, dass es sich bei diesem Gebäude vermutlich um eine Sanitätsbaracke aus dem KZ-Außenlager Biesnitzer Grund handelt. „Es soll inmitten des Alltagslebens ein Platz der Erinnerung geschaffen werden“, so Dr. Wieler in seinen Ausführungen. „Doch wichtiger, als eine mögliche Standortfindung ist eine öffentliche Diskussion. Die Baracke ist uns Anlass für die Auseinandersetzung mit unserer Geschichte, die wir jetzt ernsthaft führen sollten.“

Foto: Ina Rueth



Im November 2012 feierten die Kinder und Erzieherinnen der Kindervilla „Hundert Sprachen“ die Namensgebung ihrer Kita. Oberbürgermeister Siegfried Deinege war eingeladen und hatte für die Kinder ein paar Unihockeyschläger im Gepäck. Am 11. April 2013 besuchte eine kleine Abordnung der Kita den Oberbürgermeister. Die Kinder und Erzieherinnen übergaben dem OB ein Bild als nochmaliges Dankeschön. Auf diesem Bild zeigen die Kinder, dass das Geschenk vom vergangenen Jahr jeden Dienstag beim Unihockeytraining zum Einsatz kommt.



Foto: Silvia Gerlach



Am 11. April fand in der Jägerkaserne der Strategieworkshop „Familiengerechte Kommune“ statt. Bei diesem Treffen wurden erstmals Ansätze für Analysen von Ist-Situationen und zukünftiger Entwicklung in den sechs Handlungsfeldern besprochen und dokumentiert. Ute Prechel, Amtsleiterin für Hochbau und Liegenschaften, zeigt Ergebnisse aus ihrer Arbeitsgruppe und erläutert die zukünftigen Entwicklungschancen im Handlungsfeld „Wohnumfeld und Lebensqualität“.

Foto: Ina Rueth



Oberbürgermeister Siegfried Deinege war im Hotel Börse zum Besuch des Filmteams der Produktion *The Grand Budapest Hotel* eingeladen. Bei dieser Gelegenheit bat OB Deinege um einen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Görlitz.

Von links: Ralph Fiennes, Wes Anderson, OB Siegfried Deinege, Willem Dafoe, Jeff Goldblum

Foto: Claudia Goltz



## Zahlen und Fakten aus dem Statistischen Jahrbuch 2011

Wussten Sie schon, dass

- der Naturschutz-Tierpark Görlitz im Jahr 2011 die bisher höchste Besucherzahl seit 2000 mit 105.391 Besuchern erreichte.

- im Tourismus erstmals die Zahl von 200.000 Übernachtungen im Jahr in Beherbergungsstätten, die gleichzeitig mehr als acht Gäste beherbergen können, erreicht wurde. Insgesamt

öffneten 41 Beherbergungsstätten ihre Türen und verzeichneten rund 96.500 Ankünfte. Die durchschnittliche Verweildauer betrug auch im vergangenen Jahr 2,1 Tage.

### Kinder setzen ersten Spatenstich

Das Görlitzer Klinikum baut ein neues Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ). Hier werden kleine Patienten mit geistigen und körperlichen Beeinträchtigungen ambulant betreut.

Rote und blaue Kinder- und Erwachsenenspaten gruben in die regennasse Erde vor der Kinderklinik des Städtischen Klinikums Görlitz. Trotz - oder gerade wegen - des Regenwetters hatten die Kinder des Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) und der betriebseigenen Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ am 12. April einen Riesenspaß beim Buddeln. Auch Oberbürgermeister Siegfried Deinege, Klinikums-Geschäftsführerin Ulrike Holtzsch und Aufsichtsratsvorsitzender Peter Starre waren mit Begeisterung dabei. Denn: diese Spatenstiche bedeuten für das Klinikum und die Region sehr viel. „Der Neubau des Sozialpädiatrischen Zentrums liegt uns sehr am Herzen“, betonte auch Ulrike Holtzsch. Oberbürgermeister Deinege bekräftigte, wie wichtig das Engagement im SPZ für diese besonderen Patienten und ihre Familien ist, und welche große Bedeutung dem Neubau zukommt. Mit dem neuen Gebäude werden die Bedingungen für die ambulante Betreuung und Behandlung von Kindern mit geistigen und körperlichen Behinderungen, mit Sprachstörungen oder Beeinträchtigungen im intellektuellen, psychischen und motorischen Bereich entscheidend verbessert. Wenn alles nach Plan läuft, können Kinder, Mediziner, Therapeuten und Psychologen in etwa einem Jahr ihre neuen Räume in Besitz nehmen. Die Aussicht darauf freut das Team um die Leiterin des SPZ, Rosemarie Hopfe, sehr.

Der Neubau kostet ca. 1,1 Millionen Euro und wird von der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales zur investiven Förderung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen mit 886.575 Euro gefördert. Etwa 240.000 Euro steuert das Klinikum bei. Dieses Vorhaben ist enorm wichtig, denn im SPZ des Klinikums werden jährlich etwa 1.000 Kinder und Jugendliche aus der weiteren Region betreut.

#### Hintergrund:

Im SPZ werden seit 20 Jahren geistig und körperlich behinderte Kinder behandelt, auch Kinder mit Sprachstörungen und anderen Beeinträchtigungen. Entstanden ist es aus der seit 1976 gehaltenen Sprechstunde für Risikokinder.

Etwa 1.000 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Görlitz bis nach Bautzen, Zittau und Löbau kommen heute pro Jahr ins SPZ.

Auch viele Frühgeborene sind darunter. Allein von den 16 Frühchen unter 1500 Gramm, die 2010 im Klinikum geboren wurden, hat Rosemarie Hopfe acht in Behandlung. Im SPZ werden Entwicklungsstörungen erkannt und behandelt und die Eltern dazu angeleitet, das Kind selbst zu fördern. Das Görlitzer SPZ ist das einzige in der Region.

Deshalb nehmen Eltern mitunter sehr lange Anfahrten in Kauf, um ihr Kind hier von Ärzten, Logopäden, Psychologen, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten untersuchen und behandeln zu lassen. Die nächsten derartigen Einrichtungen gibt es in Cottbus und Dresden.



Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikums Peter Starre ganz links, Klinikum-Chefin Ulrike Holtzsch, (3. v. l.) sowie OB Siegfried Deinege (5. v. l.), Rosemarie Hopfe - SPZ Leiterin, 6. v. l.) und die Kinder beim 1. Spatenstich  
Foto: Klinikum

Anzeigen

**Zensuren verbessern:  
Zukunft sichern !**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

[www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

Beratung vor Ort: Mo - Fr 14.30 - 17.30 Uhr  
Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225  
Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

*Schülerhilfe!*



**Traumhaus an der Müritz**

Expose der Immobilie bitte per E-Mail unter:  
[aga-mueritz@web.de](mailto:aga-mueritz@web.de)

Verhandlungsbasis • Kauf von Privat.



**Der Sächsische Landesbeauftragte**

für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik



**Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht**

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR führt in **Görlitz** eine Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht durch.

Die Sprechstunde findet am **6. Mai 2013 von 8:30 bis 18:00 Uhr** in der **Stadtverwaltung Görlitz, Jägerkaserne, Hugokeller Straße 14, Zimmer 350** statt.

Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeiten an diesem Tag unter

03581 671400 möglich.

Utz Rachowski berät im Auftrag des Sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu den Möglichkeiten strafrechtlicher, beruflicher und verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht.

Zielstellung dieser Gesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und

soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 250 Euro für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Anträge auf Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu erhalten.

Anzeigen

# Leser-Info-Nummer

Anzeigenannahme: 0 35 35 / 4 89 -0

Beschwerde-Telefon: 0 35 35 / 4 89 -111

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Rufen Sie uns bei Fragen einfach an!

## Autohaus BRENDLER GmBH

Tradition seit 1967



- 22 Jahre SEAT-Erfahrung
- Reparaturen aller Fahrzeugtypen
- Reifen- und Räderservice



Am Flugplatz 20 · 02828 Görlitz  
Tel.: 0 35 81 / 32 39 - 0 · [www.autohaus-brendler.de](http://www.autohaus-brendler.de)

Hinweis:

**Skater-Sicherheitstraining**  
am **11.05.2013** von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr



## Vierte Bachpatenschaft in Görlitz

Der Landschaftspflegeverband „Oberlausitz“ e. V. konnte im Rahmen des Projekts „Natürliche Fließgewässer vor unserer Haustür“ am 20.03.2013 den mittlerweile vierten Bachpaten der Stadt Görlitz begrüßen. In der Eröffnungsveranstaltung zur Bachpatenschaft wurden den Kindern des Kinderhauses „Nikolaivorstadt“ die Urkunde überreicht. Ab den 1. April 2013 sind sie nun offiziell Bachpaten über einen kleinen Abschnitt des Kidronbaches. Neben der Urkunde wurden auch Bachpatenausweise, Bachtagebücher und die aktuellen Bachpatennews durch Kay Sbrzesny und Katrin Appolt vom Landschaftspflegeverband „Oberlausitz“ e. V. übergeben. Nun sind die kleinen Hobbyforscher und -naturschützer bestens für ihre Aufgabe als Bachpaten ausgestattet. Carla Ritterwald als Horterzieherin kündigte sogleich an, dass im April mit Wetterbesserung die ersten Begehungen des betreuten Bachabschnittes stattfinden werden.

Ebenfalls wurde im Zuge der Veranstaltung der Aufruf zum Bachpatenwettbewerb gestartet. Beim Wettbewerb sind alle beteiligten Bachpaten dazu aufgerufen, sich Gedanken zu machen, wie sie sich ihren Bach in 20 Jahren vorstellen. Die Kinder sollen hierzu ihrer Kreativität freien Lauf lassen und (ein) Exponat(e) erstellen, welche(s) zum Ende des Jahres von einer Jury prämiert wird/ werden.

Die Aufgaben eines Bachpaten bestehen in einem regelmäßigen Besuch des Patengewässers und der Beobachtung jahreszeitlicher Veränderungen. Missstände in Form von u. a. Müllablagerungen werden gemeldet und in Abstimmung mit dem Landschaftspflegeverband und der unterhaltungspflichtigen Kommune entsorgt. Dabei packen die Bachpaten auch selbst mit an und beseitigen Abflusshindernisse und Unrat.

Weiterhin beschäftigen sich Bachpaten mit der Flora und Fauna am und im Ge-

wässer oder führen Wasseruntersuchungen durch.

Der Landschaftspflegeverband gibt dabei die fachliche Unterstützung.

Neben dem Hort „Nikolaivorstadt“ sind bereits das Arbeitsprojekt „Alkanti“ mit einem Abschnitt des Mühlgrabens in Ludwigsdorf, der Hort Altstadtstrolche mit einem anderen Gewässerabschnitt des Kidronbaches und das deutsch-polnische Kinderhaus „Zwergenhaus“ mit einem Abschnitt des Feldmühlgrabens aktive Bachpaten. Weitere Interessenten einer Bachpatenschaft sind herzlich eingeladen, sich mit dem Landschaftspflegeverband „Oberlausitz“ e. V. in Verbindung zu setzen. Gern ist unser Ansprechpartner Kay Sbrzesny unter der Telefon-Nummer 035828 70414 bzw. E-Mail [landschaftspflegeverband-ol@web.de](mailto:landschaftspflegeverband-ol@web.de) für Sie erreichbar. Das Projekt „Natürliche Fließgewässer vor unserer Haustür“ wird durch die Richtlinie „Natürliches Erbe“ gefördert.

## Fachtag „Neben der Spur...?!“

### „Außergewöhnliche Frauen brauchen außergewöhnliche Hilfen“

Die Arbeitsgruppe 4 des Präventionsrates der Stadt Görlitz und die Fachgruppe „Gegen Gewalt an Frauen“ des Landkreises Görlitz laden herzlich ein zum Fachtag „Neben der Spur...?!“ am **Mittwoch, dem 24. April 2013, um 09:00 Uhr im Beruflichen Schulzentrum Löbau.**

#### Um was geht es?

Frauen und Kinder, die häusliche Gewalt erleben, sind in der Regel mit sehr vielen unterschiedlichen Problemen konfrontiert. Die Entscheidung, ihre Lebenssituation zu verändern stellt sie, aber auch die professionellen Helferinnen und Helfer, vor große Herausforderungen, vor allem wenn psychische Probleme die Handlungsfähigkeit einschränken. Dann kann schon der Alltag zum unüberwindbaren Hindernis werden, darüber hinaus gehende Anforderungen, wie die Wohnungssuche und die Regelung von Behördenangelegenheiten sind nur mit intensiver Unterstützung zu bewältigen. Kinder, die in dieser Situation besondere Zuwendung benötigen, können nicht angemessen betreut werden. Es wird eine langfristige, engmaschige professionelle Betreuung und Begleitung benötigt, für die die dementsprechenden

Schutz- und Beratungseinrichtungen, in denen die Frauen mit ihren Kindern Schutz und Hilfe suchen, jedoch weder konzipiert noch ausgestattet sind. Das führt auf beiden Seiten zu Überforderung und aus diesem Grund bedarf es eines Netzwerkes, in dem verschiedenste Professionen, wie Ärztinnen und Ärzte, Psychologinnen und Psychologen, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Polizistinnen und Polizisten eng zusammenarbeiten, um eine wirksame und nachhaltige Unterstützung zu ermöglichen.

#### Was findet statt?

Nach psychologischen und sozialpsychiatrischen Impulsreferaten sowie mit themenspezifischen Workshops sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen werden, sich der Problematik zu öffnen, auszutauschen und Lösungen bzw. neue Ideen für die betroffenen Frauen und ihre Kinder zu finden.

#### Wer?

Der Fachtag richtet sich speziell an Fachkräfte und angehende Fachkräfte aus den Beratungsstellen, Schutzeinrichtungen, Betreuungseinrichtungen, Wohnstätten,

an Vertreterinnen und Vertreter der Polizei und der Justiz, Ärztinnen und Ärzte sowie an alle Interessierten, die in ihrem professionellen Alltag mit häuslicher Gewalt in Kontakt kommen.

#### Wo?

Berufliches Schulzentrum Löbau  
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 9  
02708 Löbau

#### Kosten?

Tagungspauschale:  
25 Euro/ermäßigt 15 Euro

#### Wer weitere Informationen möchte und Fragen hat, wendet sich bitte an

Ines Fabisch, Gleichstellungsbeauftragte  
Landkreis Görlitz  
Telefon-Nummer: 03581 6639009  
[gleichstellungsbeauftragte@kreis-gr.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@kreis-gr.de)  
bzw.  
Romy Wiesner, Gleichstellungsbeauftragte  
Stadt Görlitz  
Telefon-Nummer: 03581 671370  
[gleichstellung@goerlitz.de](mailto:gleichstellung@goerlitz.de)

**Die Veranstaltung wird durch die Landesdirektion Dresden gefördert.**



## Am 25. April 2013 ist Girls' & Boys' Day im gesamten Landkreis und in der Stadt Görlitz

Die Lebens- und Berufsplanung von Mädchen und Jungen findet trotz vielfältiger Interessen und Kompetenzen häufig innerhalb eines eingeschränkten Spektrums statt. Dabei fällt die Wahl bei Mädchen eher selten auf naturwissenschaftlich-mathematische und bei Jungen auf soziale, erzieherische oder pflegerische Berufe.

Der jährlich bundesweit stattfindende Girls' & Boys' Day ist ein Berufsorientierungstag, welcher Mädchen und Jungen einladen soll, männer- bzw. frauendominierte Berufe kennenzulernen. Ziel ist es dabei, ihren Blick auf eher untypische Berufe für Frauen bzw. Männer zu weiten. Mädchen und Jungen lernen an diesem Tag gezielt und praxisnah eine Vielzahl von bisher selten in Erwägung gezogenen oder auch nicht gekannten Berufen kennen, bauen eventuelle Vorbehalte gegenüber bestimmten Berufsbildern ab und

können die Arbeitswelt unmittelbar erleben. Dazu öffnen u. a. Betriebe, Hochschulen, Institute und Unternehmen im gesamten Landkreis und in der Stadt ihre Türen, um den Schülerinnen und Schülern reale Arbeitsstätten zu zeigen, sie einen Tag lang mitarbeiten zu lassen und ihnen Ausbildungs- und Studieninhalte für ihre Karriereplanung vorzustellen. Allerdings wird, anders als in den Jahren zuvor, Qualität vor Quantität stehen, denn den diesjährigen Veranstalterinnen und Veranstaltern war es wichtig, Angebote für Schülerinnen und Schüler zu gestalten, bei denen sie, bei einer Dauer von mindestens vier Stunden, aktiv Ideen für ihren möglichen Berufseinstieg entwickeln können.

Zum Girls' Day nehmen 39 Unternehmen im Landkreis Görlitz teil - davon fünf in der Stadt Görlitz. Zum Boys' Day haben sich 45 Unternehmen im gesamten Landkreis

Görlitz angemeldet - davon vier Einrichtungen aus Görlitz. Rund 150 Mädchen und Jungen werden in Unternehmen, Betrieben und Einrichtungen einen Einblick erhalten, welche Berufsfelder auch noch möglich sind. Ein Workshop für jeweils Jungen und Mädchen über Lebens- und Berufsorientierte Aspekte unter dem Motto „Was ich werden will, bestimme ich!“ runden diesen Tag ab. Unterstützt und mitorganisiert wird der Girls Day/Boys Day 2013 von den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Görlitz und des Landkreises Görlitz

Für nähere Informationen folgen Sie dem Link [www.praktikumspark.hs-zigr.de/GB-Day](http://www.praktikumspark.hs-zigr.de/GB-Day) oder schauen Sie auf der offiziellen Girls'-Day Seite [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) bzw. der offiziellen Boys'-Day Seite [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) vorbei.

## Mitspieler für Guggenmusik gesucht

Der Görlitzer Karneval- und Tanzsportverein e. V. (GKV) hat sich zum Ziel gesetzt, eine eigene Guggenmusik-Kapelle aufzubauen. „Ihren Ursprung hat die Musik im Brauch, die Wintergeister mit dem Blasen von Kuhhörnern auszutreiben. Erstmals erwähnt wurde dieser Brauch im 16. Jahrhundert, als man zur Karnevalszeit mit Rasseln, Blechheimern, Trommeln, Kuhglocken oder Pfeifen umherzog. Die Musik sollte schrill sein, laut und jämmerlich. Damals schon wurden Masken und Kostüme verwendet: Tücher und alte Lumpen sowie eine Menge Fantasie nahm man, um sich zu verkleiden und die Geister zu verschrecken. Es handelt sich um eine stark rhythmisch unterlegte, auf ihre eigene, sehr spezifische Art „falsch“ gespielte Blasmusik. Meistens wird sehr gekonnt knapp neben der Melodie hergespielt, das heißt, man erkennt die Melodie durchaus, aber sie klingt ziemlich schräg. Dabei wird sie von einer ebenfalls sehr guten Rhythmussektion dominiert und vorangetrieben. So entsteht eine wilde, mitreißende Musik, gut tanzbar und hervorragend geeignet für spontane Platz- und Straßenkonzerte. Die

Musiker sind zudem alle verkleidet. Neben den traditionellen Blechblasinstrumenten wie Trompete, Tuba und Posaune sowie dem unverzichtbaren Schlagwerk lässt sich heute auch beinahe jedes andere Instrument finden, z. B. Steeldrum, Dudelsack, Piccoloflöte, Klarinette, Saxophon und Sousaphon.“ Quelle: Wikipedia

Sollten sich in Görlitz oder Umgebung ehemalige oder aktive Musiker für die Guggenmusik interessieren, bitten wir Sie mit dem Verein Kontakt aufzunehmen:

Görlitzer Karneval- und Tanzsportverein e. V.  
Postfach 300 115  
02806 Görlitz  
oder  
Enrico Lentföhr  
Telefon-Nr. 0152 22673279  
bzw. E-Mail:  
[lentfohr@aol.com](mailto:lentfohr@aol.com)

Gespielt werden soll in Zukunft natürlich bei den eigenen Karnevalsveranstaltungen, aber auch bei Stadt- und Vereinsfesten sowie Festumzügen und Festivals.

## Agentur für Arbeit Bautzen bittet um Verwendung der Großempfänger-Postleitzahl

Mit der Einführung der elektronischen Akte werden in der Agentur für Arbeit Bautzen alle Dokumente eingescannt und den Bearbeitern elektronisch zur Verfügung gestellt. Für einen reibungslosen und schnellen Ablauf und für eine kürzere Bearbeitungszeit, senden Sie bitte jeglichen Schriftverkehr für die Agentur für Arbeit Bautzen oder deren Geschäftsstellen an: **Agentur für Arbeit Bautzen, 02619 Bautzen**

**Ab in die Mitte!**  
Die City-Offensive  
Sachsen

### Fotowettbewerb

Der Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ wird in diesem Jahr bereits zum 10. Mal ausgeschrieben. Aus Anlass dieses Jubiläums ruft das Organisationsbüro zu einem Fotowettbewerb auf.

Jeder kann interessante, außergewöhnliche Fotos von umgesetzten „Ab in die Mitte“-Projekten vergangener Jahre einreichen. Die Fotos sind im jpg-Format an das Organisationsbüro ([abindiemittel@leipzig.ihk.de](mailto:abindiemittel@leipzig.ihk.de)) mit folgenden Vermerken zu senden:

- Titel des Fotos
- Welches „Ab in die Mitte!“-Projekt (Stadt/Gemeinde, Projekttitel, Jahr der Einreichung - wenn bekannt)
- Urheber (Rechte am Foto)

Die besten Fotos werden für einen 10-Jahre-„Ab in die Mitte!“-Kalender ausgewählt. Außerdem erhalten die Urheber der schönsten drei Fotos Gutscheine im Wert von 600, 400 und 200 Euro für eine Fotokamera. Einsendeschluss ist der 31. August 2013.



Mehr  
Generationen  
Haus Görlitz

## Unser Oberbürgermeister im Mehrgenerationenhaus Görlitz

### Ulrike Nitschke und das Team des MGH über den Besuch des Oberbürgermeisters im Mehrgenerationenhaus

Die Überraschung war gelungen - am 9. April besuchte unser Oberbürgermeister, Herr Deinege das Mehrgenerationenhaus auf der Landheimstraße. Interessiert lauschte er den „Handarbeitsfrauen“ bei der Demonstration ihrer Kunstwerke, hatte ein offenes Ohr für die Muttis mit ihren Kleinkindern, die gerade den Sport für die Kleinsten absolviert hatten, interessierte sich für die ehrenamtlich Engagierten des Hauses und löste große Freude bei unseren Spielerfrauen und natürlich dem Team des Mehrgenerationenhauses aus. Herr Deinege wurde von unserer Jugend sofort „unter die Fittiche genommen“ und man war ganz happy, ein Foto für Facebook zu erhalten.

Wir erlebten Herrn Deinege als einen sehr interessierten und zu allen Generationen schnell Kontakt findenden Oberbürgermeister. Mit unserem Haus und den vielfältigen Angeboten, dem gemeinsamen Wirken von Angestellten, freiwillig Engagierten und ehrenamtlich Tätigen tragen wir einen wertvollen Beitrag zur Familien-



Foto: Verein

freundlichkeit der Stadt Görlitz und dem Miteinander der Generationen bei.



### Hobbyschau des Görlitzer Seniorenbeirates

Der Seniorenbeirat der Stadt Görlitz organisiert auch dieses Jahr für alle Generationen die nun schon VIII. Hobbyschau.

Auferufen sind alle Freunde und Interessierte der Hobbyschau, die ihre Arbeiten präsentieren möchten. Die Schau wird in der Zeit vom 17. bis zum 20. Oktober 2013 im Festsaal der Arbeiterwohlfahrt stattfinden.

Wer mitmachen möchte, kann sich ab sofort bei der Beratungsstelle des dfb Frau und Familie Görlitz, Kunnerwitzer Straße 16 (persönlich) oder per Telefon 03581 404356 anmelden.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates freuen sich auf eine rege Beteiligung. Anmeldeschluss ist der 31.05.2013

### ASB sucht gut erhaltenes Spielzeug für bedürftige Kinder

Wie schon in den vergangenen Jahren möchte das ASB Frauen- und Begegnungszentrum zum Kindertag eine Spielzeugausgabe für bedürftige Kinder durchführen.

Der ASB sucht ständig gut erhaltenes und gereinigtes Spielzeug, wie Puppen und Puppenwagen, Spielzeugautos, Eisenbahnen, Gesellschaftsspiele, Bücher, CDs und DVDs. Von Plüschtieren bitten die Mitarbeiterinnen aus hygienischen Gründen abzusehen.

Die Annahme erfolgt im ASB Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21 zu den Öffnungszeiten:

Montag	14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr

Die Mitarbeiterinnen des ASB Frauen- und Begegnungszentrums danken allen fleißigen Spendern.

## Spielzeug gesucht



Wir bringen Farbe  
ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



LW-flyerdruck.de  
Der einfache Weg zum Druck



## 10. Niederschlesischen Oldtimertreffen des MC Görlitz e. V. im ADMV

### KFZ-Veteranen-Rallye für Motorräder und Automobile

#### 1. Lauf im KFZ-Veteranensport 2013 in Sachsen

Am Samstag, dem **4. Mai 2013**, gibt es ab 08:00 Uhr auch dieses Jahr wieder das traditionelle Oldtimertreffen im Hof der Landskron Brauerei. Der MC Görlitz e. V. und die Landskron Brauerei laden alle Oldtimerfreunde und solche, die es werden möchten herzlich dazu ein. Zum einen kann an diesem Tag gefachsimpelt werden, zum anderen werden die mit viel Arbeit hergerichteten Schmuckstücke den Schaulustigen im Rahmen einer ca. 120 Kilometer langen Zuverlässigkeitsfahrt durch die schöne Oberlausitz präsentiert. Zusätzlich sorgen fahrtechnische Wertungsprüfungen für Abwechslung. Aus Zuverlässigkeitsfahrt und Wertungsprüfungen werden die Klassenbesten ermittelt. Gestartet wird in neun Klassen.

Auch gibt es in der Landskron Brauerei die Gelegenheit, die historischen Gemäuer zu besichtigen.

Startberechtigt beim „10. Niederschlesischen Oldtimertreffen“ sind Motorräder und Automobile bis Baujahr 1975, aber auch Fahrzeuge mit Raritätenstatus. Fahrzeuge vor 1935 und Teilnehmer bis 25 Jahre erhalten Sonderkonditionen. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 120 begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung ist somit von Vorteil.

Informationen, Ausschreibungen und Nennungen:

Christian Ernst  
Klingewalde 18  
02828 Görlitz

Fax-Nr. 03581 319808

Tel.-Nr. 03581 316178 oder 312474

E-Mail - mc.goerlitz@zweirad-rallye.de

Oder über das Internet auf [www.zweirad-rallye.de/club.html](http://www.zweirad-rallye.de/club.html) auf dieser Web-Seite gibt auch ein Forum für Fragen und Hinweise.



Foto: MC Görlitz



### 1. Brückenlauf mit Mannschaftswertung der Europastadt Görlitz-Zgorzelec am 5. Mai 2013

Am 5. Mai veranstaltet der EuropamarathonGörlitz-Zgorzelec e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Zgorzelec den 1. Brückenlauf.

- Start und Ziel:** Altstadtbrücke  
**Startzeit:** 11:00 Uhr  
**Streckenlängen:** eine Runde ca. 4 Kilometer, zwei Runden ca. 8 Kilometer  
**Laufstrecke:** Altstadtbrücke - Uferstraße - Furtstraße - Am Stadtpark - Stadtbrücke - Wolnosci I. - Cienista - Daszynskiego - Altstadtbrücke
- Klasseneinteilung/  
Wertung:** Altersklasseneinteilung gemäß DLV. Zusätzlich gibt es eine, für jede Laufstrecke getrennte, Mannschaftswertung: vier Starter bilden eine Mannschaft, egal welche Altersklasse. Die Mannschaft kann aus männlichen, weiblichen oder Mix Startern bestehen.  
Wichtig ist eine einheitliche Schreibweise des Mannschaftsnamens.
- Auszeichnungen:** Urkunden und Sachpreise
- Startgebühr  
(incl. Transponder):** eine Runde 3 Euro  
zwei Runden 5 Euro  
Bezahlung beim Abholen der Startnummern am Wettkampftag  
Ausgabe der Startnummern erfolgt ab 09:00 Uhr an der Altstadtbrücke.

#### Anmeldungen:

Die Anmeldung kann per Post an:

Europamarathon

An der Landskronbrauerei 116

02826 Görlitz

E-Mail: [info@europamarathon.de](mailto:info@europamarathon.de)

FAX: 03581 764588

oder online unter: [www.europamarathon.de](http://www.europamarathon.de)  
erfolgen.

Meldeschluss: 28.04.2013

Begrenzte Nachmeldungen am Wettkampftag bis 10:30 Uhr möglich.





## „Jazz over borders“ - Jamsessions mit deutschen und polnischen Jazzmusikern

Fulminantes Zusammenspiel und große Spielfreude entwickelten fast 20 polnische und deutsche Jazzmusiker der Region bei einer Jamsession am 13. April in der Vierradenmühle. Ermöglicht wurde das Projekt „Jazz over borders“ durch die Unterstützung der Veolia Stiftung Görlitz.

Organisiert von kulturzuschlag e. V. finden am 3. und 26. Mai weitere öffentliche Jamsessions statt.

Info + Anmeldung für Musiker:  
[www.jazztage-goerlitz.de](http://www.jazztage-goerlitz.de)



Foto: F. Dreßler

### Postsportverein Görlitz e. V. sucht Helfer für das Radrennen am 30. Juni

Zum 78. Mal findet am Sonntag, dem 30. Juni, der Radklassiker „Rund um die Landeskrone“ statt.

Für diese Veranstaltung suchen die Veranstalter einige Helferinnen und Helfer. Es wird vor allem Unterstützung beim Auf- und Abbau der Materialien entlang der Rennstrecke und im Start-/Zielbereich benötigt. Für alle, die mitmachen, steht an diesem Tag ein Verpflegungsbeutel inkl. Getränk bereit.

Wer Zeit und Interesse hat, sollte sich bitte beim Postsportverein, Abteilung Radsport unter der Telefonnummer 03581 310844 (von 9:00 bis 14:00 Uhr) oder E-Mail: [radsport-goerlitz@freenet.de](mailto:radsport-goerlitz@freenet.de) melden.

Der Verein bedankt sich bereits im Voraus bei allen Helferinnen und Helfern.

### Botanische Spaziergänge zum „Tag des Baumes“ „Efeublatt & Zaubernuss“

Mitarbeiter des Städtischen Friedhofes Görlitz laden ein für

Donnerstag, 25. April, 14:00 Uhr sowie  
 Samstag, 27. April, 17:00 Uhr

zu botanischen Spaziergängen über den Friedhof. Für 2013 wurde vom Kuratorium „Baum des Jahres“ der einheimische Wildapfel (*Malus sylvestris*) gewählt. Wir alle kennen Kulturäpfel; „Jonathan“, „Boskoop“ und „Herrnhuter“ zum Beispiel - aber wo steht der Wildapfel? Wie sieht er aus, was kann man daraus machen?

Besucher der Führung werden es erfahren und nebenbei wird Wissenswertes über so manch anderen Baum und Strauch berichtet. Auch Stadtgeschichte wird erzählt und Literarisches über den Apfelbaum ... und wir werden an eine Hundertjährige erinnern.

Treffpunkt an beiden Tagen:  
 Freitreppe am Krematorium

Anzeige

**Endlich erwachsen!**  
 Wir gratulieren zur Jugendweihe und Konfirmation 2013



### Jugendgirokonto

Das kostenfreie Konto ab Geburt bis zum 23. Geburtstag. 3 % Zinsen p. a. bis 500 Euro Guthaben. Angebot freibleibend.

Unser Geschenk  
 für dich:  
 10 EUR\*  
 Startguthaben



\* Aktion vom 01.04. bis 30.06. 2013, für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren bei Eröffnung eines Jugendgirokontos oder einer neuen Sparanlage.

**Sparkasse  
 Oberlausitz-Niederschlesien**



## Programm

Der EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V. und der Landkreis Görlitz haben anlässlich der 19. Europawoche ein interessantes Programm zusammengestellt. Zum Länderschwerpunkt ist dieses Jahr Litauen gewählt worden. Zahlreiche Begegnungen, interessante Gespräche und viele Gäste, die das Zusammenwachsen Europas hautnah erleben können, das wünschen sich die Organisatoren.

### bis Sonntag, 16. Juni 2013

„Sichtbar in zwölf Szenen“ - Fotoausstellung - Edel Vostry aus Erfurt  
„Türme“ Unterwegs 2012/2013  
Veranstalter:  
Förderverein Görlitz/Zgorzelec e. V.  
Ort: Dom Kultury, ul. Parkowa 1, Zgorzelec

### Sonntag, 28. April bis Sonntag, 2. Juni 2013

5. Chortage im Landkreis Görlitz mit der Auftaktveranstaltung SINGUM 2013  
(Informationen dazu bitte der Tagespresse entnehmen)

### Sonntag, 28. April 2013 - 14:00 Uhr

Auftaktveranstaltung SINGUM 2013  
Ort: Kulturinsel Einsiedel

### Mittwoch, 1. Mai bis Sonntag, 5. Mai 2013

10. Neiße Filmfestival im Dreiländereck Polen-Tschechien-Deutschland  
www.neissefilmfestival.de  
Veranstalter: Kunstbauerkinos Großhennersdorf

### Donnerstag, 2. Mai bis Samstag, 1. Juni 2013, 18:30 Uhr

Vernissage zur Ausstellung  
„meet friends - europastadt trifft europastadt“  
Veranstalter:  
Kulturbüro Görlitz/goerlitz21 e. V.  
Ort: Brüderstraße 4

### Samstag, 4. Mai 2013, 15:00 Uhr

Eröffnung der 19. Europawoche „Litauen“ und Vernissage zur Ausstellung  
Die Ausstellung ist vom 5. Mai bis 26. Mai 2013 zu den Öffnungszeiten des Kaisertrutes zu besichtigen.  
Veranstalter:  
EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V.,  
Landkreis Görlitz

Ort: Kaisertrutz Görlitz, Platz des 17. Juni 1  
**Sonntag, 5. Mai 2013, 11:00 Uhr**  
Öffentliche Führung auf dem Jüdischen Friedhof  
Ort: Biesnitzer Straße 37

### Montag, 6. Mai 2013, 14:00 Uhr

Eröffnung der Präsentation „Litauen im Baltikum“  
Ort: EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V.  
Untermarkt 9

### Dienstag, 7. Mai 2013, 09:00 Uhr

„Erlebnis Natur“, Kinder der polnischen Grundschule „Regenbogen“ entdecken die Natur rund um die Landeskronen  
Veranstalter:  
EUROPA-HAUS GÖRLITZ e. V.  
Treffpunkt:  
„Papst Johannes Paul II.“ Brücke

### Dienstag, 7. Mai 2013, 18:00 Uhr

„Agneten auf alten Postkarten“  
Ausstellungseröffnung  
Veranstalter: Sächsisches Migrationszentrum, Reichenbach/OL in Kooperation mit dem Gerhart-Hauptmann-Haus Agnetendorf  
Ort: via regia-Haus, Große Kirchgasse 1, Reichenbach/OL

### Dienstag, 7. Mai 2013, 19:00 Uhr

„(K)ein Weg westwärts“ Lesung mit dem Autor Dieter Liebig  
Veranstalter:  
Sächsisches Migrationszentrum  
Reichenbach/OL  
Ort: via regia-Haus, Große Kirchgasse 1, Reichenbach/OL

### Mittwoch, 8. Mai 2013, 8:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ im zweisprachigen Kindergarten „Zwergenhaus“  
Veranstalter: Kindergarten „Zwergenhaus“  
Ort: Deutsch-polnisches Kinderhaus, Konsulstraße 53

### Mittwoch, 8. Mai bis Mittwoch, 29. Mai 2013 täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr

Fotodokumentation über die grenzüberschreitenden  
Aktivitäten der Gemeinden Piensk und Neiße/Seue 2012/2013



Ort: Dom Kultury, ul. Świerczewskiego 23, Piensk

**Mittwoch, 8. Mai bis Mittwoch, 29. Mai 2013**  
täglich von 08:00 bis 18:00 Uhr - Ausstellung von Kinderzeichnungen der Gemeinden Piensk und Neiße/Seue  
Organisator: Schule Nr.1 in Piensk und „Traugott Gerber“ Grundschule Zodel  
Ort: Dom Kultury, ul. Świerczewskiego 23, Piensk

### Mittwoch, 8. Mai 2013, 10:00 - 12:00 Uhr

„Märchenstunden“, Polnische und deutsche Kinder aus den Gemeinden Piensk und Neiße/Seue führen musikalisch gestaltete Märchen auf  
Ort: Dom Kultury, ul. Świerczewskiego 23, Piensk

### Mittwoch, 8. Mai 2013, 16:00 - 18:00 Uhr

Filmvorführungen  
Ort: Dom Kultury, ul. Świerczewskiego 23, Piensk

### Freitag, 10. Mai 2013, 19:00 Uhr

„Keiner weiß, wann die Stadt begann“ eine literarisch-musikalische Impression über Vilnius  
Veranstalter: Umweltbibliothek Großhennersdorf e. V.  
Der Eintritt ist frei!  
Ort: Musikschule „Johann-Adam Hiller“ e. V. Fischmarkt 6

### bis Sonntag, 14. Juli 2013

Zittavia Jagellonica. Kunst und Kultur um 1500  
Ausstellung bedeutender spätgotischer Kunstwerke  
Ort: Städtisches Museum Zittau, Klosterstraße 3

### 19. Europawoche 4. Mai bis 12. Mai 2013



Europastadt/Europa-Miasto  
Görlitz/Zgorzelec



## Ausstellung - goerlitz meets passau

Die Künstler der Produzentengalerie Passau haben im Sinne eines modernen Kunstbegriffs Grenzen überschritten und zugleich Brücken geschlagen.

In die Europastadt Görlitz-Zgorzelec führt die Reise der deutschen, tschechischen und österreichischen Künstlergemeinde um die Passauer Produzentengalerie. Europastadt Passau darf sich Passau seit der Auszeichnung mit dem Europapreis 1980 nennen. Und so treffen im Mai 2013

Künstler aus der Europastadt Passau auf Künstler aus der Europastadt Görlitz-Zgorzelec und bieten Besuchern einen Einblick in die kulturelle Vielfalt des Dreiländerecks Deutschland - Österreich - Tschechien.

**Die Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, dem 2. Mai 2013, 18:30 Uhr im 1. OG im Ausstellungshaus Brüderstraße 4, 02826 Görlitz**

Zu den Öffnungszeiten:

Di. - Do. 11:00 - 18:00 Uhr

Fr 11:00 - 19:00 Uhr

Sa 13:00 - 18:00 Uhr

kann die Ausstellung bis zum 1. Juni besichtigt werden.

Veranstalter: Kulturbüro Görlitz | goerlitz21 e. V. | [www.goerlitzportrait.de](http://www.goerlitzportrait.de)

Das Projekt wird vom Freistaat Sachsen aus Mitteln zur Förderung der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit sowie des Europagedankens gefördert.

## Der Sozialverband VdK informiert

### Verband vertritt seine Mitglieder auch vor dem Sozialgericht

Vielen sagt „VdK“ nichts. Das liegt mit Sicherheit daran, dass der Verband 1950 in den alten Bundesländern gegründet wurde und in den neuen Bundesländern unbekannt war.

VdK steht für „Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschland“. Daraus hat sich im Jahr 2004 auf Grund der geänderten Bedürfnisse der „Sozialverband VdK“ entwickelt.

#### Welchen Menschen hilft der VdK?

Der VdK vertritt die Interessen von Behinderten, chronisch Kranken, Pflegebedürftigen, Rentnern jeden Alters den gesamten Sozialbereich betreffend.

#### Wissenswertes über die Arbeit des VdK

Der Ortsverband Görlitz hat mit den umliegenden Gemeinden 180 Mitglieder.

Seit der Kreisgebietsreform im Jahre 2008 sind alle ehemaligen Kreise dem Landkreis Görlitz und somit dem VdK Kreisverband Görlitz mit Sitz in Görlitz zugeordnet. Auf Grund des hohen Durchschnittsalters der amtierenden Mitglieder des Ortsverbandes möchte sich der VdK insbesondere den jüngeren Bürgerinnen und Bürgern vorstellen und hofft, Interesse bei dem einen oder anderen zu wecken.

Der Gesetzesdschungel überfordert viele, auch jüngere Leute. Dort hilft und berät der VdK.

Jeder kann einen schweren Unfall haben oder erkranken, egal wie alt oder jung er ist.

In der Arbeitswelt steigt der Druck. Fälle von Mobbing nehmen zu, oft sind psychische Erkrankungen die Folge. Sie führen nicht selten ins soziale Abseits.

*Worauf legt der VdK ebenso sein Augenmerk?*

Er berät jeden, der die Sprechstunde wahrnimmt. Wer Mitglied des VdK ist, kann sich durch hauptamtliche Sozialreferenten des VdK bei Widerspruchs- und Klageverfahren vor den Sozialgerichten vertreten lassen.

*Wer Interesse hat den Verband kennen zu lernen, sollte sich zu den Sprechstunden unbedingt anmelden.*

Diese finden jeden Dienstag in der Beratungsstelle auf der Erich-Oppenheimer Straße 6f statt. Vorsitzender ist Frank Bergmann

Erreichbarkeit:  
Ärztelhaus Weinhübel  
Erich-Oppenheimer-Str. 6 f

Telefon: 03581 8933237

Fax: 03581/89 37 131

E-Mail : [bs-goerlitz@vdk.de](mailto:bs-goerlitz@vdk.de)

Internet : [www.vdk.de/kv-goerlitz](http://www.vdk.de/kv-goerlitz)

### Familientreff für Angehörige

Der Verein für Straffälligenhilfe Görlitz e. V. bietet ab dem 8. Mai 2013 eine Selbsthilfegruppe für Lebenspartnerinnen und Angehörige von inhaftierten Männern der JVA Görlitz an.

In den Räumlichkeiten in der Hotherstraße 31 freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verein für Straffälligenhilfe e. V., bei Kaffee und Gebäck in gemütlicher, vertrauter Atmosphäre, Betroffene begrüßen zu dürfen. An jedem zweiten Mittwoch im Monat können sich die An-

gehörigen über Probleme und Sorgen austauschen. Bei Bedarf stehen hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit, um zu unterstützen, zu beraten und Vieraugengespräche durchzuführen.

Ebenfalls werden Kinder während dieser Zeit ausreichend betreut. Eine Bastel- und eine Spielecke sind dafür eingerichtet worden. Dieses neue Projekt wird von der Veolia-Stiftung der Stadt Görlitz gefördert. Der erste Termin ist Mittwoch, der 8. Mai, um 16:00 Uhr.

Bis zum Jahresende folgt jeden Monat ein weiterer Termin.

Weitere Informationen sind auch telefonisch unter 03581 311827 oder per E-Mail: [straffaelligenhilfe@t-online.de](mailto:straffaelligenhilfe@t-online.de) erhältlich.

#### Adresse:

Verein für Straffälligenhilfe Görlitz e. V.  
Hotherstraße 31

02826 Görlitz

Internet: [www.straffaelligenhilfe-goerlitz.de](http://www.straffaelligenhilfe-goerlitz.de)

## Veranstaltung SeniorenKolleg der Hochschule

Die nächste Veranstaltung des SeniorenKollegs der Hochschule Zittau Görlitz findet am Mittwoch, dem 15. Mai 2013, 16:00 Uhr in Görlitz, Furtstraße 2, Haus G I, Raum 1.01 statt.

Brian Curling, Master of Fine Arts von der University of Nebraska, USA spricht zum Thema „Kreise ziehen“. Interessierte sind zu diesem Vortrag herzlich eingeladen.



## ASB Begegnungszentrum lädt ein

Am Montag, dem 13. Mai 2013, organisiert das Frauen- und Begegnungszentrum eine Führung in die private Landskron KULTurBRAUEREI Görlitz, eines der ältesten produzierenden Industriedenkmäler Deutschlands.

Die 0,33 Liter-Tour beginnt um 15:00 Uhr und bietet einen Rundgang durch die Brau-Manufaktur mit anschließender Verkostung im gemütlichen Bräustübl. Zum Abschied erhält jeder Gast ein Souvenir zur Erinnerung. Der Eintritt ist vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Um Voranmeldung wird bis zum 30.04.2013 gebeten: 03581 403311.

## queer film festival - görlitz 2013

### Ab April 2013 - elf Veranstaltungen an sieben Orten in Görlitz

Woher kommt die eigene Identität? Was ist Geschlecht? Was meint „queer“?

Eine filmische Annäherung findet von April bis November in Görlitz statt und dies an unterschiedlichen Orten, mit überraschenden Filmen sowie preisgekrönten Dokumentationen.

Die Frage danach, was „queer“ ist, lässt vielfältige Spielräume und Interpretationen offen. Die Filme spannen dabei einen weiten Bogen: Von den gegenwärtigen Machtverhältnissen in Israel oder Rumänien, über die Lebenswelt in den 50er Jahren bis in die Neuzeit. Menschlichkeit, Hoffnung und sich selbst zu finden, vereint dabei alle Protagonisten/innen miteinander.

Organisiert werden die Veranstaltungen durch den Arbeitskreis Queer. Dieser Arbeitskreis setzt sich u. a. aus Mitgliedern des Filmclub von der Rolle '94 e. V. und der Gleichstellungsbeauftragten Görlitz zusammen.

#### Nächste Veranstaltungen

Am Mittwoch, **15. Mai**, um **20:00 Uhr** im **Camillo Kino**; Film: „Shortbus“

Am Freitag, **14. Juni**, um **20:00 Uhr** im **Tierra e. V.**; Film: „Call me Kuchu“

**Weitere Informationen zum Festival und den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf:** <http://queerfilmfestival-goerlitz.de/t/>

**Bei Fragen - bitte Kontakt aufnehmen:**  
filmclub.goerlitz@gmail.com  
gleichstellung@goerlitz.de

Anzeigen

# Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH  
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt  
**Falko Drechsel**

Mobil: (01 70) 2 95 69 22  
Telefon: (0 35 81) 30 24 76  
Telefax: (0 35 81) 30 24 76

falko.drechsel@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Schauen Sie ruhig mal genauer hin. Unsere Preise sind klein und beinhalten trotzdem Versand und MwSt.

**flyerdruck.de**  
Der einfache Weg zum Druck

Beraten. Gestalten. Drucken. Alles online unter [www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



# Termine

## Die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat gratulieren den folgenden Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag

### 23.04.

Tautz, Ilse 85. Geburtstag  
Neuke, Werner 75. Geburtstag  
Saling, Gisela 70. Geburtstag

### 24.04.

Lutzke, Herta 94. Geburtstag  
Glaubitz, Erna 92. Geburtstag  
Hentrich, Herta 92. Geburtstag  
Lorenz, Gerda 92. Geburtstag  
Weidlich, Margarethe 91. Geburtstag  
Berthelmann, Dieter 75. Geburtstag  
Jarosch, Rainer 70. Geburtstag  
Sammet, Gerald 70. Geburtstag

### 25.04.

Zippel, Erna 91. Geburtstag  
Kedzierski, Elli 85. Geburtstag  
Brückner, Joachim 75. Geburtstag  
Stahn, Siegfried 75. Geburtstag  
Garbe, Ingeborg 70. Geburtstag  
Hoffmann, Irmgard 70. Geburtstag  
Linke, Helga 70. Geburtstag

### 26.04.

Fieber, Johanna 91. Geburtstag  
Knebel, Helmut 90. Geburtstag  
Hämisch, Elfriede 75. Geburtstag  
Boldt, Renate 70. Geburtstag  
Ullrich, Jutta 70. Geburtstag  
Wünsche, Heinz 70. Geburtstag

### 27.04.

Pohl, Horst 85. Geburtstag  
Worel, Annelies 85. Geburtstag  
Scholz, Gisela 80. Geburtstag  
Wolf, Elfriede 80. Geburtstag  
Jäschke, Brigitte 75. Geburtstag  
Usemann, Gertrud 75. Geburtstag  
Baensch, Miroslawa 70. Geburtstag  
Linke, Herbert 70. Geburtstag  
Scholz, Ulrike 70. Geburtstag

### 28.04.

Pollex, Hilde 92. Geburtstag  
Siegel, Gerda 92. Geburtstag  
Becelewski, Margarethe 91. Geburtstag  
Scheuschner, Alfred 91. Geburtstag  
Klump, Else 90. Geburtstag  
Zimmer, Herbert 90. Geburtstag  
Holzbecher, Waltraut 80. Geburtstag  
Baumgart, Erika 75. Geburtstag  
Mai, Lothar 75. Geburtstag

Michel, Manfred 75. Geburtstag  
Paulig, Rosmarie 75. Geburtstag  
Dominick, Sibylle 70. Geburtstag  
Jähner, Christa-Barbara 70. Geburtstag  
Pecina, Ingrid 70. Geburtstag

### 29.04.

Eiser, Ingeborg 92. Geburtstag  
Strauß, Otto 80. Geburtstag  
Opitz, Helga 75. Geburtstag  
Opitz, Karin 75. Geburtstag  
Wehner, Walter 75. Geburtstag  
Grube, Karin 70. Geburtstag  
Heinzelmann, Monika 70. Geburtstag  
Rasche, Joachim 70. Geburtstag

### 30.04.

Schulz, Werner 91. Geburtstag  
Schramm, Liesbeth 90. Geburtstag  
Brendel, Hanna 80. Geburtstag  
Fest, Peter 80. Geburtstag  
Fuckner, Waltraut 75. Geburtstag  
Grittner, Karl-Heinrich 75. Geburtstag  
Kutter, Siegfried 75. Geburtstag  
Pfeffer, Roland 70. Geburtstag  
Schenkel, Barbara 70. Geburtstag

### 01.05.

Hartisch, Elfriede 91. Geburtstag  
Teichert, Christa 91. Geburtstag  
Bittner, Eva 80. Geburtstag  
Dr. Schäke, Waltraud 80. Geburtstag  
Kiesewetter, Eva-Maria 80. Geburtstag  
Alder, Hermann 75. Geburtstag  
Dobenecker, Lieselotte 75. Geburtstag  
Hoffmeister, Jutta 75. Geburtstag  
Schön, Joachim 75. Geburtstag  
Müller, Klaus-Dieter 70. Geburtstag  
Schrödter, Verena 70. Geburtstag  
Twupack, Lothar 70. Geburtstag

### 02.05.

Krause, Erna 93. Geburtstag  
Seidel, Heinz 85. Geburtstag  
Penzialek, Hubert 75. Geburtstag  
Röchow, Edeltraud 75. Geburtstag  
Dr. Gebbert, Antje 70. Geburtstag  
Güttler, Gerd-Wolfgang 70. Geburtstag

### 03.05.

Knobloch, Karl 91. Geburtstag

Ulbrich, Christa 85. Geburtstag  
Proft, Rose-Mary 80. Geburtstag  
Beer, Lothar 75. Geburtstag  
Laubner, Annerose 75. Geburtstag  
Peschel, Siegfried 75. Geburtstag  
Rieger, Giesela 75. Geburtstag

### 04.05.

Thüne, Anna 94. Geburtstag  
Mühle, Gottfried 75. Geburtstag  
Adelt, Klaus 70. Geburtstag  
Bürger, Ursula 70. Geburtstag  
Pursche, Carola 70. Geburtstag

### 05.05.

Klammt, Erika 90. Geburtstag  
Krenzak, Ruth 85. Geburtstag  
Müller, Rita 80. Geburtstag  
Gundel, Klaus 75. Geburtstag  
Kolloch, Herbert 75. Geburtstag  
Kunitzki, Elisabeth 75. Geburtstag  
Schünemann, Joachim 75. Geburtstag  
Bleyl, Ingrid 70. Geburtstag  
Döring, Dora 70. Geburtstag  
Engemann, Barbara 70. Geburtstag  
Gräber, Christa 70. Geburtstag  
Küker, Horst-Dieter 70. Geburtstag

### 06.05.

Lendzian, Elfriede 90. Geburtstag  
Dreihardt, Brigitte 85. Geburtstag  
Scholz, Edith 85. Geburtstag

### 07.05.

Steinfurth, Anita 85. Geburtstag  
Hentschel, Ingeburg 80. Geburtstag  
Thiel, Alois 80. Geburtstag  
Mischke, Ingrid 75. Geburtstag  
Schönthür, Rainer 70. Geburtstag

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind.

Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.

Anzeigen

## ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.

Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen  
Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

• Orthopädische Maßschuhe • Einlagen

• Schuhreparaturen aller Art

• Hausbesuche • Zurichtungen

• Handel mit Fußbettstschuhen

• Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker



seit 1958

Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr



BS Hauskrankenpflege GmbH  
Jakobstraße 6 · Görlitz

• Häusliche Krankenpflege  
• Essen auf Rädern • Haushaltshilfe  
• Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22



## Apotheken-Notdienste

**Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der kassenärztliche Notfalldienst (dringender Hausbesuch) und der Krankentransport sind telefonisch über die Leitstelle unter der Nummer 406776 oder 406777 erreichbar. Für die Anmeldung eines Krankentransportes (kein Notfall) wählen Sie bitte die bundeseinheitliche Rufnummer 19222.**

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	23.04.2013	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Straße 77a	407226
Mittwoch	24.04.2013	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Donnerstag	25.04.2013	Neue Apotheke, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Freitag	26.04.2013	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Samstag	27.04.2013	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Sonntag	28.04.2013	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Montag	29.04.2013	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Dienstag	30.04.2013	Carolus Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Mittwoch	01.05.2013	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Donnerstag	02.05.2013	Demiani-Apotheke im CityCenter Frauentor	412080
Freitag	03.05.2013	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Samstag	04.05.2013	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Sonntag	05.05.2013	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer Straße 100	7658-0
Montag	06.05.2013	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Dienstag	07.05.2013	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**vom 23. April bis 7. Mai 2013**

(außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Tierarztpraxen - Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung)

### 23.04. - 26.04.2013

Dr. H. Thomas, Görlitz,  
Promenadenstraße 45  
Telefon: 03581 405229 oder  
0160 6366818

### 26.04. - 03.05.2013

DVM R. Wießner, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 65  
Telefon: 03581 314155 oder  
03581 401001

### 03.05. - 07.05.2013

Dr. I. Papadopulos, Görlitz,  
Rauschwalder Straße 34  
Telefon: 03581 316223 oder  
0171 3252916  
DVM F. Ender, Vierkirchen-Tetta,  
Dorfstraße 21 b  
Telefon: 035876 45510 oder  
0171 24 65433

## Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

### Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden. Aufgrund der Witterung kann es zu Ausfällen und Verschiebungen bei der Straßenreinigung kommen.

### Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

#### Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

#### Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

#### Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

#### Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Annengasse

#### Dienstag, 23.04.13

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße

#### Mittwoch, 24.04.13

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Frießenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

#### Donnerstag, 25.04.13

Alfred-Fehler-Straße (von Diesterwegplatz), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße, Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

#### Freitag, 26.04.13

Clara-Zetkin-Straße (links von Kopernikusstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße, Am Flugplatz, Christoph-Lüders-Straße (Inselbereich)

#### Montag, 29.04.13

Clara-Zetkin-Straße (rechts von Kopernikusstraße), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße), Löbauer Straße (links von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (links von Bautzener Straße)

#### Dienstag, 30.04.13

Kummerau, Jahnstraße, Grüner Graben, Löbauer Straße (rechts von Rauschwalder Straße), Landeskronstraße (rechts von Bautzener Straße), An der Weißen Mauer, Cottbuser Straße (Inselbereich), Bahnhofstraße (zwischen Schillerstraße und Blockhausstraße)

#### Donnerstag, 02.05.13

Fischmarkt, Schulstraße (links von Jakobstraße), Gutenbergstraße, Handwerk, Hildegard-Burjan-Platz, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Otto-Müller-Straße, Konsulplatz, Gartenstraße (links von Konsulstraße)

#### Freitag, 03.05.13

Bergstraße, Nikolaigraben (außer Fahrbahn K 6334), Obersteinweg (zwischen Lunitz und Steinweg), Sohrstraße, Melanchthonstraße (zwischen Reichenbacher Straße und Pestalozzistraße), Louis-Braille-Straße

#### Montag, 06.05.13

Schulstraße (rechts von Jakobstraße), Konsulstraße (rechts von Postplatz), Erich-Weinert-Straße, Uferstraße (links von Neißstraße), Leschwitzstraße

#### Dienstag, 07.05.13

Lunitz (zwischen Heilige-Grab-Straße und Parkplatz Arbeitsagentur), Nikolaistraße, Schützenstraße, Fischerstraße, Nikolaus-Otto-Straße, Gottlieb-Daimler-Straße, Robert-Bosch-Straße, Klingewalder Weg, Spremberger Straße, Dresdener Straße (rechts von Krölstraße), Obermarkt (Parkfläche innen)



## Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Der nächste Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“ des **Arbeiter-Samariter-Bundes** findet **am 04.05.2013, 08:00 Uhr** im Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8 statt. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Jens Seifert unter den Telefonnummern: 03581 735105 oder -102 oder per E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de) zur Verfügung.

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Lebensrettende Sofortmaßnahme für Führerscheinbewerber **am 25.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch. Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021. E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

Das **Deutsche Rote Kreuz** führt den nächsten Kurs für Führerscheinbewerber der Klassen A und B (PKW) „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ **am 04.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den DRK-Ausbildungsräumen Ostring 59 durch. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

### Erste-Hilfe-Grundkurs (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Grundkurs (für LKW und Betriebliche Ersthelfer) findet **am 02./03.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59 statt. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

Die **Görlitzer Malteser** führen die nächste Erste-Hilfe-Ausbildung (16 UE) **am 25.04. bis 26.04.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Der nächste Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Unterrichtsstunden mit je acht Unterrichtsstunden pro Tag) des Arbeiter-Samariter-Bundes findet **am 28.05. und 29.05.2013** statt. Beginn ist jeweils **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer über den Berufsgenossenschaft-/Unfallkasse-Grundlehrgang, Anwärter für den LKW-Führerschein, Boots- und Flugschein, Gruppenleiter, Jugendleiter, Übungsleiter sowie im Rahmen von Ausbildung und Studium.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de)

### Erste-Hilfe-Training (EHT)

Das nächste Erste Hilfe Training für Betriebliche Ersthelfer zur Auffrischung nach zwei Jahren wird an folgenden Tagen durchgeführt: **25.04., 26.04., 30.04., 07.05.2013** jeweils von **08:00 bis 14:30 Uhr** in den Ausbildungsräumen des **DRK**, Ostring 59. Weitere Informationen und Anmeldungen: Katrin Dschjedzik, Telefon 03581 362452, E-Mail: [ausbildung@drk-goerlitz.de](mailto:ausbildung@drk-goerlitz.de)

Diese Kurse werden auch an Wunschterminen in Unternehmen durchgeführt, auch am Wochenende (mind. 10 Teilnehmer)

### Erste-Hilfe-Training (EHT)

Der Arbeiter-Samariter-Bund führt den nächsten Lehrgang Erste-Hilfe-Training (acht Unterrichtsstunden) **am 25.04.2013** durch.

Beginn ist **um 08:00 Uhr** im ASB-Schulungsraum, Grenzweg 8 in Görlitz. Zielgruppen sind Ersthelfer (Berufsgenossenschaft/Unfallkasse) zur Auffrischung nach zwei Jahren.

Weitere Informationen und Anmeldung bitte über: Jens Seifert, Telefon: 03581 735105 oder -102, E-Mail: [j.seifert@asb-gr.de](mailto:j.seifert@asb-gr.de)

Die **Görlitzer Malteser** führen das nächste Erste-Hilfe-Training (8 UE) **am 24.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

### Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Die **Görlitzer Malteser** führen das Erste-Hilfe-Training bei Kindernotfällen (8 UE) **am Samstag, 04.05.2013 von 08:00 bis 14:30 Uhr** auf dem Mühlweg 3 in Görlitz durch.

Anmeldungen jeweils erbeten über Telefon 03581 480021, E-Mail: [karin.meschter-dunger@malteser.org](mailto:karin.meschter-dunger@malteser.org)

## Blutspendetermine

### Samstag, 04.05.2013

10:00 - 16:00 Uhr GÖRLITZ Porta Möbel Robert-Bosch-Straße 1

### Öffnungszeiten Blutspendezentrale, Zeppelinstraße 43

Montag + Dienstag  
12:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch + Donnerstag  
07:00 - 19:00 Uhr

Freitag  
07:00 - 13:00 Uhr

## Suchdienst DRK Kreisverband Görlitz

Über 300 Anträge sind in den letzten Jahren vom Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes e. V. bearbeitet worden. Suchen auch Sie Angehörige, welche im Zweiten Weltkrieg vermisst worden sind? Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes hilft Ihnen gern.

Die Sprechzeit von Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes im DRK, ist jeden ersten Donnerstag im Monat, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr im DRK auf der Lausitzer Straße 9.

nächster Termin: **16. Mai 2013**

Kontakt: Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.  
KAB (Suchstelle)/ Suchdienst  
Ostring 59  
02828 Görlitz  
Telefon 03581 362410/ -453



## Änderung Entleerungsdatum „Gelbe Tonne“ Stadt Görlitz

Im Rahmen des Projektes „Tourenoptimierung Gelbe Tonne der Stadt Görlitz“ wird die Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG den Entleerungstag an Ihrem Behälterstandort (siehe unten aufgeführte Touren) ändern.

Die Entleerungen finden an folgenden Tagen im Jahr 2013 statt. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Tour Görlitz 1:

Betrifft: Alexander-Bolze-Hof, Am Feierabendheim, Am Hopfenfeld (Gewerbegebiet), Am Stadtgarten, Am Wiesengrund, An der Terrasse, Antonstraße, Floriunsweg, Gersdorfstraße, Gewerbering, Gottlieb-Daimler-Straße, Heilige-Grab-Straße (Neubauten), Hussitenstraße, Lausitzer Straße, Luthersteig, Mariengasse, Nieskyer Straße, Nikolaus-Otto-Straße, Nordring (Neubauten), Ostring, Peter-Liebig-Hof, Robert-Bosch-Straße, Rudolf-Diesel-Straße, Schlesische Straße, Scultetusstraße, Von-Rodewitz-Weg, Wendel-Roskopf-Straße, Windmühlenweg

Datum		
24.04.	29.07.	29.10.
02.05.	05.08.	06.11.
10.05.	12.08.	13.11.
17.05.	19.08.	21.11.
27.05.	26.08.	28.11.
03.06.	02.09.	05.12.
10.06.	09.09.	12.12.
17.06.	16.09.	19.12.
24.06.	23.09.	30.12.
01.07.	30.09.	-
08.07.	08.10.	-
15.07.	15.10.	-
22.07.	22.10.	-

### Tour Görlitz 2:

Betrifft: Siedlung Königshufen

Datum		
24.04.	05.08.	13.11.
10.05.	19.08.	28.11.
27.05.	02.09.	12.12.
10.06.	16.09.	30.12.
24.06.	30.09.	-
08.07.	15.10.	-
22.07.	29.10.	-

### Tour Görlitz 3:

Betrifft: Albert-Blau-Straße, Deutsch-Ossig-Ring, Erich-Weinert-Straße, Etkar-André-Straße, Fritz-Heckert-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Jonas-Cohn-Straße, Julius-Motteler-Straße, Martin-Ephraim-Straße, Stauffenbergstraße, Zittauer Straße 82-114

Datum		
26.04.	24.07.	17.10.
06.05.	31.07.	24.10.
14.05.	07.08.	01.11.
22.05.	14.08.	08.11.
29.05.	21.08.	15.11.
05.06.	28.08.	25.11.
12.06.	04.09.	02.12.
19.06.	11.09.	09.12.
26.06.	18.09.	16.12.
03.07.	25.09.	23.12.
10.07.	02.10.	-
17.07.	10.10.	-

### Tour Görlitz 4:

Betrifft: Am Bahnhof Weinhübel, Anton-Saefkow-Straße, Erich-Oppenheimer-Straße, Friedrich-Engels-Straße, Johannes-R.-Becher-Straße, Karlstraße, Landheimstraße, Leschwitz Straße, Lu-

isenaue, Paul-Linke-Straße, Sonnenland, Zittauer Straße 114-202 und 115-203

Datum	
26.04.	04.09.
14.05.	18.09.
29.05.	02.10.
12.06.	17.10.
26.06.	01.11.
10.07.	15.11.
24.07.	02.12.
07.08.	16.12.
21.08.	-

### Tour Görlitz 5:

Betrifft: Am Sande, Am Wasserwerk, An den Neißewiesen, Auf dem Hausacker, Brechtstraße, Franz-Künzer-Straße, Grünstraße, Hugo-Eberle-Straße, In der Aue, Kirchstraße, Neusiedlerstraße, Paul-Mühsam-Straße, Posottendorfer Straße, Seidenberger Straße, Wiesenstraße, Zur Kernschmiede

Datum	
06.05	11.09.
22.05	25.09.
05.06	10.10.
19.06	24.10.
03.07	08.11.
17.07	25.11.
31.07	09.12.
14.08	23.12.
28.08.	-

Für Rückfragen stehen wir Ihnen sehr gerne telefonisch unter 03585 473714 zur Verfügung.

Ihr Team von  
Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG

Anzeigen



**Ulrich**  
**GÖRLITZ**  
Obermarkt 15  
☎ 03581/47360

### Unsere Leistungen für Sie:

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- eigene Trauerhalle • Trauerfeierausgestaltung
- Anzeigen, Danksagungen, Trauerdruck
- Särge aus handwerklicher Produktion
- große Auswahl an Wäsche und Urnen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung auf Wunsch im Trauerhaus
- Bestattungsvorsorge
- Vermittlung von Versicherungen
- Schwarz-Weiß-Mode

**Bestattungstradition seit 1893**  
[www.goerlitzer-bestattungshaus.de](http://www.goerlitzer-bestattungshaus.de)

